

## Niederschrift

über die 20. Sitzung des Infrastrukturausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2020-2025) am 28.03.2023 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Werner Berheide

### die Ausschussmitglieder

Berheide, Monika	-sachk. Bürgerin, als Vertr. für Am. Fischer-
Peitz, Helmut	
Sökeland, Dieter	
Auf der Landwehr, Alexander	-sachk. Bürger, als Vertr. für Am. Finke, sachk. Bürger-
Holz, Peter	
Schuckenberg, Karsten	
Lentz, Erich	
Degen, Peter, Prof. Dr.	
Hülsmann, Martin	-sachk. Bürger, als Vertr. für Am. Philipper-
Brinkemper, Ralf	
Freiwald, Klaudius	

### **es fehlen:**

Hartmann-Niemerg, Georg  
Linnemann, Franz-Josef  
Ostlinning, Helmut

### von der Ing.-Gesellschaft nts, Münster

Timm, Olaf, Dipl.-Ing.

### von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister  
Middendorf, Thomas  
Matthes, Sarah

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vor Einführung in die Tagesordnung verpflichtet sich Am. Alexander Auf der Landwehr in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

### Öffentlicher Teil

1. **Bericht des Bürgermeisters**
- 1.1. **Antrag auf Anordnung eines Fußgängerüberweges**  
**-Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2023**

Bürgermeister Uphoff verliest den Antrag der SPD-Fraktion auf Anordnung eines Fußgängerüberweges im Wortlaut. Der Antrag wird in der nächsten Sitzung zur

Tagesordnung stehen. Zuvor solle eine Kontaktaufnahme mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf erfolgen.

Am. Holz ergänzt, dass dies grundsätzlich ein begrüßenswertes Vorhaben ist, jedoch nur in Verbindung mit einem Umbau des Kreisverkehrs umsetzbar sei.

**1.2. Antrag auf Erstellung eines behindertengerechten Übergangs vom Schulgebäude der Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule Füchtorf in den angrenzenden Schulhof  
-Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2023**

Bürgermeister Uphoff verliest den Antrag der SPD-Fraktion auf Erstellung eines behindertengerechten Übergangs vom Schulgebäude der Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule Füchtorf in den angrenzenden Schulhof im Wortlaut. Anhand von Fotos wird die derzeitige Situation kurz diskutiert. Der Antrag wird in der nächsten Sitzung zur Tagesordnung stehen.

Aus dem Ausschuss kommt der Hinweis, dass auch alle anderen Schulen und Kindergärten auf Barrierefreiheit geprüft werden sollten. Herr Middendorf nimmt diesen Hinweis auf.

**1.3. Antrag auf Erweiterung des Geräteraums Sporthalle Füchtorf  
-Antrag des Sportvereins SC Füchtorf und der Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Grundschule Füchtorf vom 13.03.2023**

Bürgermeister Uphoff verliest den gemeinsamen Antrag des SC Füchtorf und der Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Grundschule im Wortlaut. Dieser Antrag solle ebenfalls in einer der nächsten Sitzungen zur Tagesordnung stehen.

**1.4. Parkplatzsituation Sparkassenfiliale Füchtorf**

Bürgermeister Uphoff nimmt Bezug auf eine Anfrage aus dem Ortsausschuss vom 16.01.2023 bezüglich der Parkplatzsituation vor der Sparkasse. Diese liegen im öffentlichen Verkehrsraum, eine Recherche habe jedoch ergeben, dass sie seinerzeit von der Sparkasse selbst errichtet wurden. Aus einem Beschluss des Ortsausschusses und Infrastrukturausschusses aus dem Jahr 2007 gehe hervor, dass die voraussichtlichen Kosten von 62.000,00 € mit einem Zuschuss der Stadt in Höhe von 10.000,00 € unterstützt werden sollten. Vertraglich wurde ein Sondernutzungsrecht für 25 Jahre vereinbart, welches auf nachfolgende Eigentümer übertragen werden könne.

**1.5. Änderung des Regionalplans Münsterland**

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass die Planunterlagen zur Änderung des Regionalplans Münsterland in der Zeit vom 06.03.2023 bis einschließlich zum 30.09.2023 online auf der Seite der Bezirksregierung Münster eingesehen werden können. Zur Beratung und Beschlussfassung einer städtischen Stellungnahme ist für die Juni Sitzung ein entsprechender Tagesordnungspunkt vorgesehen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. **Endgültiger Ausbau des Erlenwegs**  
**-Vorstellung der Planung und Durchführungsbeschluss**

Herr Middendorf führt in das Thema ein, indem er darlegt, dass zur Durchführung der Maßnahme im Haushaltsplan für das Jahr 2023 Baukosten in Höhe von 135.000,00 € sowie 3.600,00 € zur Ergänzung der Straßenbeleuchtung eingestellt sind.

Herr Timm von der Ingenieurgesellschaft nts mbH, Münster, erläutert anschließend anhand einer Präsentation den geplanten endgültigen Ausbau des Erlenwegs, der bislang als Baustraße zur Erschließung der angrenzenden Grundstücke ausgebaut ist. Zu Beginn des verkehrsberuhigten Bereiches ist ein Baumtor geplant. Insgesamt sollen vier öffentliche Parkplätze errichtet werden. Zum Thema Versickerung nimmt Herr Timm Bezug auf die Diskussion des vorherigen Ortsausschusses. Ursprünglich sollte diese durch eine innenliegende Rinne erfolgen, es werden allerdings Alternativen für eine nachhaltigere Versickerung geprüft. In Neubaugebieten sei dies Standard, da es bereits im Bebauungsplan berücksichtigt wird, bei älteren Anlagen, die dafür nicht den Platz bieten, sei dies schwieriger in der Umsetzung, so Herr Timm.

Es ergeht folgender einstimmiger geänderter Beschluss:

„Der endgültige Ausbau einschließlich Beleuchtung und Bepflanzung der Erschließungsanlage ‚Erlenweg‘ erfolgt nach den Plänen der Ing.-Gesellschaft nts, Münster, vom 27.03.2023, soweit sich in der Bürgerbeteiligung keine die Grundzüge der Planung betreffenden Anregungen und Bedenken ergeben. Bei der Straßenentwässerung sollen technisch sinnvolle Maßnahmen zur Versickerung des Regenwassers vor Ort berücksichtigt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Ausschreibungen zu veranlassen und die entsprechenden Aufträge an die mindestfordernden Bieter zu vergeben.“

3. **Endgültiger Ausbau der Straße Ströätken**  
**-Vorstellung der Planung und Durchführungsbeschluss**

Herr Middendorf führt anhand der Vorlage in den endgültigen Ausbau der Straße Ströätken ein und erläutert, dass zur Durchführung der Maßnahme im Haushaltsplan für das Jahr 2023 Baukosten in Höhe von 160.000 € sowie 5.400 € zur Ergänzung der Straßenbeleuchtung eingestellt sind.

Herr Timm von der Ingenieurgesellschaft nts mbH, Münster, führt aus, dass die Straße Ströätken bislang als Baustraße zur Erschließung der angrenzenden Grundstücke erstellt worden ist. Im Hinblick auf die bestehende Bebauung dieses Bereiches ist nunmehr der endgültige Ausbau vorgesehen. Diesen präsentiert Herr Timm anhand einer Präsentation. Besonderes Augenmerk liegt hier auf dem erhaltenswerten Baumbestand, der im Bereich des stark ausgeprägten Wurzelbestandes dazu führt, dass hier die Asphaltdecke lediglich erneuert wird. Ein Vollausbau der Straße Ströätken ist demnach nur da möglich, wo kein Baumbestand vorhanden ist.

Es ergeht folgender einstimmiger geänderter Beschluss:

„Der endgültige Ausbau einschließlich Beleuchtung und Bepflanzung der Erschließungsanlage ‚Ströätken - 2. Bauabschnitt‘ erfolgt nach den Plänen der Ing.-Gesellschaft nts, Münster, vom 27.03.2023, soweit sich in der

Bürgerbeteiligung keine die Grundzüge der Planung betreffenden Anregungen und Bedenken ergeben. Bei der Straßenentwässerung sollen technisch sinnvolle Maßnahmen zur Versickerung des Regenwassers vor Ort berücksichtigt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Ausschreibungen zu veranlassen und die entsprechenden Aufträge an die mindestfordernden Bieter zu vergeben.“

#### 4. **Endgültiger Ausbau der Josefstraße** **-Vorstellung der Planung und Durchführungsbeschluss**

Der Vorsitzende bittet darum, dass sich jene Ausschussmitglieder, die den Kriterien der Befangenheit unterliegen, von der Beratung und Beschlussfassung zurückziehen. Am. Sökeland erklärt sich für befangen und entfernt sich vom Tisch. Er nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teil. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss weiterhin beschlussfähig ist.

Aufgrund des direkten Zusammenhangs der Josefstraße und Elisabethstraße wird die Maßnahme in einer Präsentation vorgestellt. Herr Middendorf erläutert daher den Unterschied zwischen einem Straßenendausbau und einer Erneuerung nach dem Kommunalabgabengesetz NRW, wodurch die die Anliegerbeiträge für die Elisabethstraße zu 100% durch das Land NRW übernommen werden. Herr Middendorf ergänzt, dass zur Durchführung der Maßnahme im Haushaltsplan für das Jahr 2023 Baukosten in Höhe von 120.000 € eingestellt sind.

Anschließend erläutert Herr Timm von der Ingenieurgesellschaft nts mbH, Münster, dass der östliche Teil der Josefstraße bislang als Baustraße zur Erschließung der angrenzenden Grundstücke erstellt worden ist. Der westliche Teil der Josefstraße ist bereits endausgebaut. Im Hinblick auf die bestehende Bebauung dieses Bereiches ist nunmehr der endgültige Ausbau vorgesehen. Diesen präsentiert Herr Timm anhand einer Präsentation.

Am. Berheide schlägt vor, eine Querungshilfe oder einen Fußgängerüberweg auf Höhe des Ärzteentrums einzurichten, da aufgrund des Kindergartens und der Senioreneinrichtung viele schwächere Verkehrsteilnehmer diesen Weg nutzen. Aus dem Ausschuss kommt Zustimmung zu diesem Vorschlag. Von Herrn Timm kommt der Hinweis, dass die Anordnung eines Fußgängerüberweges inzwischen in der Regel leichter zu erreichen ist, da sich hier die gesetzlichen Grundlagen geändert haben.

Es ergeht folgender einstimmiger geänderter Beschluss:

„Der endgültige Ausbau einschließlich Beleuchtung und Bepflanzung der Erschließungsanlage ‚Josefstraße - östlicher Teilabschnitt‘ erfolgt nach den Plänen der Ing.-Gesellschaft nts, Münster, vom 28.03.2023, soweit sich in der Bürgerbeteiligung keine die Grundzüge der Planung betreffenden Anregungen und Bedenken ergeben. Bei der Straßenentwässerung sollen technisch sinnvolle Maßnahmen zur Versickerung des Regenwassers vor Ort berücksichtigt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Ausschreibungen zu veranlassen und die entsprechenden Aufträge an die mindestfordernden Bieter zu vergeben.“

5. **Erneuerung der Elisabethstraße im Abschnitt Langefort bis kath. Kindergarten**  
**-Vorstellung der Planung und Durchführungsbeschluss**

Unter Bezugnahme der Präsentation zum vorherigen Tagesordnungspunkt berichtet Herr Middendorf, dass zur Durchführung der Maßnahme im Haushaltsplan für das Jahr 2023 Baukosten in Höhe von 185.000 € eingestellt sind.

Es ergeht folgender einstimmiger geänderter Beschluss:

„Die Erneuerung der Elisabethstraße im Abschnitt Langefort bis kath. Kindergarten erfolgt nach den Plänen der Ing.-Gesellschaft nts, Münster, vom 28.03.2023, soweit sich in der Bürgerbeteiligung keine die Grundzüge der Planung betreffenden Anregungen und Bedenken ergeben. Bei der Straßenentwässerung sollen technisch sinnvolle Maßnahmen zur Versickerung des Regenwassers vor Ort berücksichtigt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Ausschreibungen zu veranlassen und die entsprechenden Aufträge an die mindestfordernden Bieter zu vergeben. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, einen Förderantrag zur Übernahme der Straßenausbaubeiträge gemäß der Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge des Landes Nordrhein-Westfalen zu stellen.“

6. **Erneuerung der Tondorfstraße im Abschnitt nördlich der Einmündung Auf dem Düsen**  
**-Vorstellung der Planung und Durchführungsbeschluss**

Herr Middendorf erläutert, dass es sich hier, wie bereits bei der Elisabethstraße, um eine beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahme im Sinne des § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) handelt. Die Maßnahme ist unter lfd. Nr. 2 im Straßen- und Wegekonzept der Stadt Sassenberg für die Jahre 2023-2027 aufgeführt. Die Stadt kann insofern einen Förderantrag gemäß der Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge des Landes Nordrhein-Westfalen stellen. Zur Durchführung der Maßnahme sind im Haushaltsplan für das Jahr 2023 Baukosten in Höhe von 360.000 € eingestellt, so Herr Middendorf. Die Höhe der Baukosten komme aufgrund eines Bodengutachtens zustande, dass einen kritischen Unterboden ermittelt hat.

Durch Herrn Timm von der Ingenieurgesellschaft nts mbH, Münster, wird präsentiert, dass sich die Tondorfstraße im zentralen Siedlungsgebiet von Sassenberg befindet und im Abschnitt nördlich der Einmündung Auf dem Düsen vor allem der Erschließung der anliegenden Grundstücke dient. Aufgrund ihres Alters weist die Tondorfstraße in diesem Abschnitt starke Schäden an Fahrbahn und Untergrund auf, die im Wege der laufenden Unterhaltung nicht mehr zu beseitigen sind. Aus diesem Grund soll die Tondorfstraße im Abschnitt nördlich der Einmündung Auf dem Düsen grundhaft erneuert werden, so Herr Timm.

Am. Degen regt an, die Tondorfstraße zu einem verkehrsberuhigten Bereich auszubauen, sodass lediglich eine Fahrbahn für alle Verkehrsteilnehmer ausgebaut werden muss. Aus dem Ausschuss kommt Zustimmung, diesen Vorschlag zu prüfen, um ggf. auch die Kosten zu senken. Herr Middendorf nimmt

den Hinweis auf, gibt jedoch zu bedenken, dass dadurch die KAG-Förderung entfallen könnte.

Bürgermeister Uphoff schlägt vor, den Sachverhalt zu prüfen und die Abstimmung in eine der nächsten Sitzungen zu vertagen. Der Ausschuss folgt dieser Empfehlung.

**7. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Am. Freiwald erfragt den Sachstand bzgl. des Fahrradschuppens an der Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Grundschule. Bürgermeister Uphoff berichtet, dass die Schulleiterin und der Hausmeister das Vorhaben befürworten und weitere Schritte zeitnah in die Wege geleitet werden.

Am. Holz erfragt den Stand der Submission für die zwei Mehrfamilienhäuser an der Vennstraße. Bürgermeister Uphoff führt aus, dass die Kosten bisher deutlich unter der Kostenschätzung liegen, die Vergabe der Gewerke jedoch noch nicht endgültig abgeschlossen sei.

Am. Lentz führt aus, dass neben den vorgestellten Straßen auch die Straße Auf dem Düsen dringend erneuert werden müsse und erfragt, ob es hierzu konkrete Pläne gebe. Bürgermeister Uphoff antwortet, dass seinerzeit die Anlieger gegen einen endgültigen Straßenausbau gewesen seien, die Maßnahme jedoch für den Haushalt 2024 vorgesehen sei.

**8. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Anfragen liegen nicht vor.